

Startschuss für »electTUM«

Ab sofort steht an der TUM eine zentrale Online-Lernplattform zur Verfügung. Die Plattform dient der Unterstützung der Präsenzlehre und bildet die technische Basis des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts electTUM, dem Großprojekt der TUM zur Umsetzung eines umfassenden und integrierten E-Learning-Konzepts.

electTUM soll die zentrale Lernplattform in eine benutzerfreundliche und nahtlose Infrastruktur für Information und Kommunikation an der TUM einbinden. Das Projekt ist daher eng mit dem DFG-Projekt IntegraTUM gekoppelt. Ein wichtiger Bestandteil von electTUM ist die Kooperation mit externen Partnern; hierbei spielt die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) eine besondere Rolle. Die Plattform bietet Lehrenden die Möglichkeit, zusätzlich zur Präsenzlehre Lerninhalte online bereitzustellen, ihre Lehrveranstaltungen zu verwalten und mit unterschiedlichen Medien, Kommunikations- und Kooperationsmitteln sowie vielseitigen elektronischen Tests und Übungen anzureichern. In der Pilotphase von Mai bis Oktober

2005 war die Lernplattform CLIX der Firma imc AG zur Unterstützung ausgewählter Lehrveranstaltungen an den Fakultäten für Mathematik, für Informatik und Wissenschaftszentrum Weihenstephan sowie an der Carl von Linde-Akademie und im Qualifizierungsprogramm jcommunicate! eingesetzt worden. Die dabei gewonnenen



Erkenntnisse dienen der kontinuierlichen Anpassung und Verbesserung der Lernplattform, die im laufenden Wintersemester bereits in 60 Lehrveranstaltungen genutzt wird. Seit Semesterbeginn verzeichnet die Lernplattform schon 1 400 Erstanmeldungen.

red

Dr. Stephanie Kruis
Medienzentrum der TUM
Tel. 089/289-24242
s.kruis@tum.de

www.elearning.tum.de

Alpha-Jet gelandet



Sehr gut besucht war auch in diesem Jahr der Tag der offenen Tür auf dem Forschungscampus Garching am 22. Oktober. Im Gebäude der Fakultät für Maschinenwesen gab es mittags ein besonderes Highlight: Das Institut für Luft- und Raumfahrt konnte das Original-Cockpit eines Alpha-Jets als Spende der RUAG Aerospace Deutschland GmbH entgegennehmen. Das doppelstellige Aufklärungs- und Ausbildungsflugzeug ist ein Zeichen für die enge Zusammenarbeit der TUM mit der Industrie, insbesondere im Bereich Luft- und Raumfahrt. Prof. Ulrich Walter, Ordinarius für Raumfahrttechnik der TUM (im Cockpit) kennt die Maschine gut aus seiner aktiven Zeit als Flieger und Raumfahrer. Als »Bodenpersonal« assistierten ihm (v.l.): Horst Steinberg, Vorsitzender der Geschäftsführung RUAG Aerospace Deutschland, TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann, Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel und Kurt Höpfl, Leiter des Technical Logistic Support der RUAG. Auch im nächsten Jahr wird es am Tag der offenen Tür ein ganz besonderes Ereignis geben: Die U-Bahn auf den Forschungscampus wird eröffnet!

Foto: Albert Scharger